aktuell

Ausgabe 96 **20. Dezember 2023**

In dieser Ausgabe

Vorwort 1
Nachrichten aus der Mensa 2
Benefizkonzert der Stuttgarter Zeitung 2
Biologieunterricht im Kino 3
Neue Schulsekretärin 3
Adventsabend 4
Das GKM läuft für „Ein Herz für Kinder“ 5
Cambridge Zertifikat 5
Vorlesewettbewerb 6
Schulverein 6
Schullandheim 6e 7
Weihnachtskonzert 8
DDR-Zeitzeuge am GKM 9
Jugend trainiert für Olympia 9
Englisches Kino 7d und 7e 10
Galerie 11
Termine 12

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Freitag vor dem ersten Adventswochende hat sich das GKM wieder für einen Abend in einen Weihnachtsmarkt verwandelt und mit einem bunten Programm die zahlreichen kleinen und großen Besucher in vorweihnachtliche Stimmung entführt; am Mittwoch vergangener Woche folgte das traditionelle Weihnachtskonzert unserer Chöre und Instrumentalensembles. Mit dieser Einstimmung verabschieden wir uns in die Weihnachtsferien und beschließen ein Jahr, in dem wir unsere schulische Arbeit wieder mit vielfältigen Unternehmungen bereichern konnten. Würden wir alle „nur“ unsere Pflicht tun, dann wären viele außerunterrichtliche Veranstaltungen nicht möglich. Und dabei sind es oft gerade diese Unternehmungen, die das Kerngeschäft des Unterrichts notwendig ergänzen, um Gelerntes erfahrbar zu machen. „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“ (M. Gandhi): Ein herzliches „Dankeschön“ gilt allen - den Kolleginnen und Kollegen, den Elternvertretern, der SMV, unseren Mitarbeitern im Haus und unseren außerschulischen Partnern -, die auch in diesem Jahr wieder so viel für unsere Schülerinnen und Schüler getan haben, um ihnen diese Erfahrungen zu ermöglichen.

Ihnen und euch wünsche ich friedvolle Weihnachtstage und für das neue Jahr alles Gute!

C. Brechtelsbauer

Nachrichten aus der Mensa

In diesem Schuljahr hat sich herausgestellt, dass der Montag und Dienstag die „essensstärksten“ Tage sind. An diesen Tagen warten zwischen 180 und 200 Kinder und Jugendliche vor der Essensausgabe der Mensa auf uns Mitarbeiterinnen.

Da es in der kurzen Mittagpause leider nicht möglich ist, mehr als 200 Essen auszugeben, wurden an diesen Tagen die Essensmenüs auf Kontingente begrenzt.

Oftmals ist es dadurch leider nicht möglich, dass Kinder spontan Essen nachbuchen.

Ein Mittagessen können wir dann zusätzlich ausgeben, wenn ein Kind sein Essen auf die Essensbörse geschrieben hat und dieses weiterverkaufen möchte, sei es durch Krankheit oder ausfallenden Unterricht.

Ab 13.30 Uhr besteht ebenso die Möglichkeit, bei der Essensausgabe nachzufragen, ob noch genug Essen übrig ist. Falls das der Fall ist, kann gegessen werden und wir buchen nach.

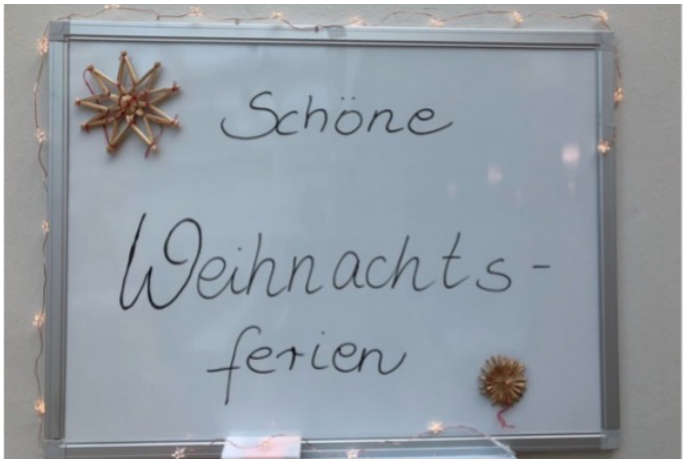
Aus der Elternschaft wird immer mal wieder angefragt, ob es auch möglich wäre, freitags Essen anzubieten. Aus personellen Gründen können wir leider nur an vier Tagen ein Mittagessen anbieten.

Allen Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern des GKM wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferientage und einen gesunden Start in das Jahr 2024.

Das erste Mittagessen nach den Weihnachtsferien gibt es am 8. Januar 2024.

Weihnachtliche Grüße sendet Ihnen

das Mensateam des GKM



Chor des GKM beim Benefizkonzert der Stuttgarter Zeitung

Am zweiten Adventssonntag fand sich der Mittel- und Oberstufenchor des GKM in der Stadtkirche Bad Cannstatt zu „Begegnungen der Schulmusik“ ein, um gemeinsam mit den Musikern vier weiterer Schulen aus dem Stuttgarter Raum das „44. Adventskonzert“ zugunsten der Aktion „Hilfe für den Nachbarn“ zu gestalten. Das Programm, das die Chöre und ebenso ein Bläserensemble aufführten, war ebenso anspruchs- wie stimmungsvoll.

Unter Leitung von **Andreas Strobel** trugen die rund 70 Sängerinnen und Sänger des Mittel- und Oberstufenchores des GKM die Chorsätze „O come, o come Emmanuel (trad., Arr. D. Willcocks), „Machet die Tore weit“ (A. Hammerschmidt) und „Nun komm, der Heiden Heiland (Satz: J. Krüger, Text: M. Luther) vor. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von **Philipp Roth** (KS2) am Klavier und Solo-Instrumentalisten des GKM-Orchesters. Alle drei Stücke waren auch im Weihnachtskonzert des GKM in der Christuskirche noch einmal zu hören.

Die Altersklasse der musizierenden Schüler und Kollegen reichte von den Grundschülern der Schwabschule in Stuttgart über die Sechstklässler der „Bläserklasse 6“ aus dem Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium bis zum Mittel- und Oberstufenchor des GKM. Gemeinsam aber war allen Ensembles die spürbare Freude an der musikalischen Begegnung, mit der die jungen Musiker von Anfang an auch das Publikum der bis in den letzten Winkel vollbesetzten Stadtkirche ansteckten. Dieses bedankte sich abschließend dann auch nicht nur mit jubelndem Applaus, sondern auch durch tatkräftiges Mitsingen, als die Chöre zum Abschluss gemeinsam das Lied „Macht hoch die Tür“ anstimmten.

C. Brechtelsbauer

Biologieunterricht im Kino – die 6e bei der Schulkinowoche

Am Morgen des 15. November trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 6e ausnahmsweise am Korntaler Bahnhof, um gemeinsam mit Frau Wrzal und Frau Münzner zur Schulkinowoche nach Stuttgart zu fahren. Diese wird jedes Jahr vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg für Schulen organisiert. Auf dem Programm stand das „Tagebuch einer Biene“, ein Dokumentarfilm über das Leben der Bienen in der kanadischen Wildnis.

Nachdem wir ohne Unterbrechungen das Gloriakino erreicht hatten, richteten wir uns gemütlich auf den besten Plätzen ein und bereiteten uns auf den Film vor. Bei den vielen Fragen auf dem Fragebogen mussten wir feststellen, dass wir unterschiedlich viel über das Leben der Bienen wussten. Umso gespannter waren wir auf den Film.

Im „Tagebuch einer Biene“ wird das Leben der Bienen aus der Sicht einer Winterbiene erzählt, die Amme der kleinen „Bee“ ist und dieser zu einem guten Start ins Bienenleben verhilft. Neben beeindruckenden Bildern aus der Mitte des Bienenstocks und fantastischen Landschaftaufnahmen der kanadischen Wildnis verfolgten wir gebannt, wie sich „Bee“ bei schlechten Wetterverhältnissen bewähren muss und wie sie schließlich mit der alten Königin den Bau verlässt, um eine neue Heimat für die Hälfte des Bienenvolkes zu finden. Bienen halten immer zusammen – sie schützen gemeinsam ihre Königin und achten immer auf den Zusammenhalt in der Gruppe. Dass das Leben einer Sommerbiene nicht nur sehr gefährlich, sondern auch sehr abwechslungsreich ist, haben wir alle sozusagen live miterlebt.

Auf dem Heimweg machte uns zwar die S-Bahn einen Strich durch die Rechnung, aber nach verschiedenen Sprinteinlagen quer durch den Zuffenhausener Bahnhof kamen wir mit etwas Verspätung in Korntal an.

Beim anschließenden Quiz zum Bienenleben konnten viele Fragen nun schon richtig beantwortet werden, aber nur Pauline hatte alle Fragen richtig und bekam von Frau Wrzal im Biologieunterricht einen kleinen Preis überreicht. Dieses Jahr werden wir noch viel über Insekten lernen, der Besuch beim Schulkino war nur der Anfang. Im Deutschunterricht beschäftigten wir uns dann auch mit den unterschiedlichen Aufgaben und Eigenschaften der Bienen und mit dem genauen Ablauf der Suche nach einer neuen Heimat für die Bienen. Das Leben der Bienen folgt seinen eigenen Regeln. Der Mensch – so konnten wir im Film erkennen – spielt nur am Rande eine Rolle und ist eher eine Gefahr für sie. Der Schulverein des Gymnasiums Korntal-Münchingen unterstützte unsere Teilnahme an der Schulkinowoche mit einer großzügigen Spende, für die wir uns herzlich bedanken.

S. Münzner

Herzlich willkommen, Frau Kiefer!

Wie in der letzten Ausgabe von „aktuell“ veröffentlicht, mussten wir uns Ende September von unserer langjährigen Sekretärin Frau Triscari verabschieden und zunächst mit reduzierter Mannschaft weiterarbeiten. An dieser Stelle danke ich herzlich Frau Rauscher, die während dieser Wochen dafür Sorge getragen hat, dass der Geschäftsbetrieb im Sekretariat trotz notwendiger Einschränkungen reibungslos laufen konnte.

Aber nun sind die Wochen eingeschränkter Öffnungszeiten im Sekretariat vorbei: Nach den Weihnachtsferien wird Frau Tanja Kiefer als neue Schulsekretärin zu uns kommen und das Team im Rektorat wieder vervollständigen.

Liebe Frau Kiefer, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit: Herzlich willkommen und einen guten Start am GKM!

C. Brechtelsbauer

Adventsabend

Auch in diesem Jahr herrschte wieder große Vorfreude auf den Adventsabend. Bei atmosphärischem Schneefall und winterlichen Temperaturen gestalteten am 1.12.2023 Klassen, SMV und Kurse einen schönen Einstieg in die Weihnachtszeit. Das Angebot hier war weitläufig und für alle etwas dabei: Von Lebkuchenverkauf über Punsch und Glühwein bis hin zum obligatorischen Kuchenverkauf war für das leibliche Wohl von Groß und Klein gesorgt. Nach langem Planen und Vorbereiten konnten Schüler, Eltern und Ehemalige einen schönen Abend genießen. Ein kleines Highlight veranstaltete der Chemie Leistungskurs der Kursstufe 2 mit seiner „Chemischen Weihnachtsstunde“, einer Neuinterpretation der Geschichte rund um den „Grinch“ mit pädagogischem Wert, die zweifellos als Imageshow für das Fach Chemie und das GKM gedient hat. Doch auch die vielen anderen kleinen Aktionen, denen an Kreativität nichts mangelte, erfreuten sich großer Beliebtheit. Von weihnachtlichem Singen über ein Casino bis hin zur stimmigen Weihnachtsgeschichte war einiges vertreten. Alles in allem war es ein schöner Abend und ein angenehmer Start in die Advents- und Weihnachtszeit. Die SMV und das GKM wünschen frohe Weihnachten!

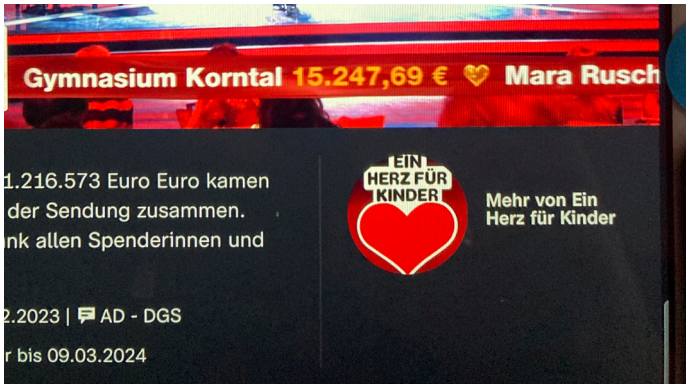
Lukas Wemmer (KS2)

Das GKM läuft für „Ein Herz für Kinder“

Wer am Samstag, 9.12.2023, im ZDF die große Spendengala der Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ angeschaut hat, hat vielleicht auch den Ticker beobachtet, der die eingegangenen Spenden anzeigt, – und dort bei etwa 1h 15‘ den Eintrag „Gymnasium Korntal 15.247,69 €“ entdeckt. Diese Summe ist das Ergebnis unseres Sponsorenlaufes im Sommer 2023, zu dem die Schulgemeinschaft des GKM zugunsten der Hilfsorganisation aufgerufen war. Organisiert hatte den Lauf die SMV. Nun galt es, Sponsoren zu finden, die Laufschuhe zu schnüren und dann möglichst viele Runden um das Schulgelände zu laufen, um eine möglichst große Spendensumme zu erzielen. Bei verregnetem Wetter, aber guter Stimmung hat sich niemand geschont – vielmehr brachten es die vielen großen und kleinen Läuferinnen und Läufer, unterstützt durch manche laufbegeisterten Kolleginnen und Kollegen, auf eine Summe von über 15.200€, die der Organisation im Herbst als Spende zur Verfügung gestellt werden konnte.

Ein herzliches „Dankeschön“ den OrganisatorInnen der SMV, den Läuferinnen und Läufern und nicht zuletzt den Sponsoren – es hat sich gelohnt!

C. Brechtelsbauer



„Congratulations“ zum Cambridge Zertifikat!

Mit durchschnittlich 204 von maximal 210 Punkten pro Kategorie übertraf **Ann-Christin Bischof** (KS1, ehemals 10a) sogar das angestrebte C1-Level. Stolz konnte sie zu Beginn des neuen Schuljahres ihr C2-Level Cambridge Zertifikat entgegennehmen. Besonders gut schnitt sie in den Bereichen „Reading“, „Use of English“ und „Listening“ ab.

Auch dieses Jahr haben sich wieder einige hochmotivierte Schülerinnen aus Stufe 10 zum Cambridge Certificate Club angemeldet. Gemeinsam vertiefen wir nun ihre Kenntnisse in den Bereichen „Reading“, „Use of English“, „Listening“, „Writing“ und „Speaking“. Wer möchte, kann am Ende des Schuljahres dann die Prüfung im Anglo-German Institute Stuttgart ablegen, um das Certificate in Advanced English zu erhalten. Dieses kann dann zum Beispiel genutzt werden, um sich nach dem Abitur an einer internationalen Universität zu bewerben.

A. Wrzal

CAMBRIDGE ENGLISH
Language Assessment
Part of the University of Cambridge

Cambridge English
Advanced
Certificate in Advanced English (CAE)

Ich lese, also bin ich

Möchte man verstehen, welche Bedeutung das Lesen hat, reicht ein Blick in die Geschichte: Der große Caesar teilte nach einer siegreichen Schlacht einem guten Freund lakonisch mit: Ich kam, ich sah, ich las (veni, vidi, legi). Martin Luther rief vor über 500 Jahren auf dem Reichstag zu Worms voller Überzeugung aus: Hier lese ich. Ich kann nicht anders. Als der berühmte Philosoph Descartes wieder einmal vom Zweifel geplagt war, schrieb er nieder, was zum geflügelten Wort werden sollte: Ich lese, also bin ich (lego ergo sum). Und selbst John F. Kennedy wollte den Wert des Lesens nicht verhehlen, als er 1963 vor dem Schöneberger Rathaus in West-Berlin feierlich bekannte: Ick bin ein Leser! – Es wundert also nicht, dass der Börsenverein des Deutschen Buchhandels auch in der Gegenwart dem Lesen einen besonderen Stellenwert beimisst und wieder einmal zum Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen geladen hat, bei dem sich bundesweit Schüler im Vorlesen messen dürfen. Das Gymnasium Korntal-Münchingen ist natürlich wieder mit Freude dabei! Am Mittwoch, den 13.12.23 trafen sich die fünf im Vorfeld ermittelten Klassensieger nervös, aber gut vorbereitet zum heiß ersehnten Schulentscheid: Für die 6a trat **Luciano Marulli** an, für die 6b **Sarah Schäfer**. Die Klasse 6c wurde von **Mia Huber** vertreten, die 6d von **Felix Daur** und die 6e schickte **Annalena Pöhler** ins Rennen. Die fünf Kontrahenten durften zunächst einen selbst gewählten Text vorlesen. Drei von ihnen schafften es nach dieser Runde in die engere Auswahl für den Schulsieg und bekamen zusätzlich einen Fremdtext vorgesetzt, der nun gänzlich ohne Vorbereitung vorgetragen werden musste. Das Leseniveau war durch die Bank weg hoch. Auf dem Siegertreppchen ganz oben landete schließlich, und zwar mit einer herausragenden Leseleistung, **Sarah Schäfer** aus der 6b. Sie wird das GKM im Februar 2024 beim Kreisentscheid würdig vertreten. Herzlichen Glückwunsch, liebe Sarah! Übrigens: Alle fünf Vorleser haben für ihre mutige Teilnahme großzügig bemessene Büchergutscheine erhalten, die dankenswerterweise vom Schulverein des Gymnasiums Korntal-Münchingen beigesteuert wurden. Ein Beitrag, den wir überaus schätzen! Herzlichen Dank dafür!

D. Fiedler

Informationen des GKM Schulvereins

Ein herzliches Willkommen allen 42 neuen Mitgliedern, die seit Schuljahresbeginn in den Schulverein eingetreten sind!

Aktuell haben wir 335 Mitglieder, denen wir auf diesem Weg für ihre Unterstützung herzlich danken möchten.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024 wünscht der Vorstand.

P. Hugel

Schullandheimaufenthalt der Klasse 6b in Mutschelers Mühle, Neckarelz

Unsere Klasse 6b war vom 16.10. bis zum 20.10. im Schullandheim in Mosbach-Neckarelz. Bei unserer Ankunft wurden wir zu unserer Freude gleich mit Brezeln und Getränken empfangen. Da wir bedauerlicherweise nicht gleich in unsere Zimmer durften, zwangen uns unsere wanderbegierigen Lehrer dazu, die gefühlten 10 km zur Burg Hornberg zu Fuß zu gehen, was sich aber letztendlich doch gelohnt hat, denn wir durften selbständig das große, beeindruckende Burggelände hoch über dem Neckar erkunden. Danach erhielten wir noch interessante Informationen zur Burggeschichte, durften sogar Teile der Ritterrüstungen anziehen und auch die schweren mittelalterlichen Schwerter halten. Als wir wieder in der Jugendherberge waren, konnten wir endlich das Gebäude, eine alte umgebaute Getreidemühle, erkunden und unsere Betten beziehen. Nach dem Abendessen und einer Gruselgeschichte, die uns unsere Klassenlehrer vorlasen, schliefen wir endlich müde und erschöpft ein.

Am Dienstag kam Alex, unser Erlebnispädagoge, zu uns und leitete die Gruppenspiele an, um das Klassenklima zu verbessern. Dabei mussten wir unter anderem unter einem schwingenden Seil durchrennen, ohne es zu berühren und ein Ei so verpacken, dass es einen Sturz aus drei Metern Höhe überlebt, was eine Gruppe tatsächlich schaffte!!!

Am Nachmittag hatten wir erst Freizeit, die manche dazu nutzten, um ausgiebig Tischtennis zu spielen. Später trafen sich alle im Gemeinschaftsraum, um Makramee für den Adventsabend der Schule zu machen, doch fanden das nicht alle gleich spannend. Abends gab es Tischtennisturniere und sogar mehrere und immer gut besuchte „Live-Konzerte“ eines Schülers in den Zimmern.

Am Mittwoch wurden wir wieder früh geweckt, da Alex uns schon zeitig erwartete. Wir begannen wieder mit Spielen und nach einem Vesper verteilte Alex GPS-Geräte und rohe Eier. Während des Geocachings musste jede Gruppe von fremden Leuten, die wir auf der Straße fragten oder bei denen wir an der Haustür klingelten, ein Ei kochen lassen, mit einem Passanten „Alle meine Entchen“ singen und ein Video davon aufnehmen, Rätsel lösen, sich von einer fremdem Person über die Straße tragen lassen und das fotografieren. Manche Gruppen scheiterten aber am Ende daran, den Weg zurückzufinden.

Zurück in der Jugendherberge nutzten einige von uns die Zeit, um gegen Herrn Strobel Tischtennis zu spielen - und natürlich gewannen die Schüler!!!

Abends fanden sich alle stylish gekleidet im Kellerraum der Jugendherberge für die Klassendisco ein. Im Vorfeld wurde die Playlist erstellt, so dass für (fast) alle musikalisch etwas dabei war. Ein großer Teil der Klasse tanzte begeistert mit, ein anderer Teil beschäftigte sich mit Spielen.

Auf dem Weg nach Heilbronn zur Experimenta begegneten wir am Donnerstag eigenartigen Leuten. Der 3D-Film über die Jahreszeiten auf der Erde hat den meisten gefallen, doch ist leider einigen Leuten davon übel geworden. Mit einem Quiz versorgt erkundeten wir unter anderem die zweite Etage der Ausstellung und anschließend hatten wir sogar in Heilbronn Zeit, um durch die Stadt zu bummeln und ein bisschen zu shoppen. Alle waren wieder pünktlich am Treffpunkt und wir fuhren gemeinsam zur Jugendherberge zurück. Leider mussten am Abend noch zwei Schüler mit Frau Wustmann mit verletzten Händen ins Krankenhaus. Währenddessen brachte der Rest der Klasse Herrn Strobel auf die Palme, doch schließlich fielen auch den letzten von uns die Augen zu.

Freitags mussten wir leider sehr schnell unsere Zimmer aufräumen, damit die nächsten Gäste kommen konnten. Bevor wir zum Bahnhof aufbrachen, lernten wir noch ein neues Spiel kennen: Moshi-Moshi. Dieses und andere Spiele vertrieben uns die Zeit auf der Heimreise.

Insgesamt war das ein sehr gelungener, schöner Schullandheimaufenthalt, an den wir sehr gerne zurückdenken!

Alexander Manocchio, Peri Triscari Sprimuto und Alpay Yilmaz (6b)

Weihnachtskonzert am 13.12.2023 in der Christuskirche

„Friede auf Erden“ – dieser Zuspruch des Engels in der Weihnachtsnacht ist auch heute der dringlichste Wunsch. Das große traditionelle Weihnachtskonzert des Gymnasiums Korntal-Münchingen bot für das Publikum einen Moment des Innehaltens und der Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Über 200 Schülerinnen und Schüler sangen und musizierten mit ansteckender Begeisterung und machten Hoffnung auf die Zukunft.

Mit einer rhythmisch und harmonisch spannungsvollen Version des ursprünglich ukrainischen Lieds „Carol of the Bells“ läutete das Sinfonieorchester das Konzert ein. Nach der gewaltigen Wucht von Beethovens viertem Satz aus der fünften Sinfonie folgten mit „Kleiner Trommler“, „Gonna catch that Santa“ u.a. die feinen und originell in Szene gesetzten Chorstücke des Unterstufenchors, die den Zuhörenden ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Der anschließende Auftritt aller fünf fünften Klassen war für die Beteiligten sehr aufregend, war es doch das erste Mal für unsere neuen Schülerinnen und Schüler vor so einem großen Publikum. Filigrane und nachdenkliche Töne erklangen mit „Der kleine Frieden“ vom Kammerchor, bevor die Big Band mit coolem Sound Arrangements von „Sing Sing Sing“, „Jingle Bells“ u.a. zum Besten brachte. Den krönenden Abschluss bildete der Mittel-/Oberstufenchor, der in diesem Jahr den Schwerpunkt auf anspruchsvolle Chorliteratur des 15. bis 17. Jahrhunderts mit „O come o come Emmanuel“, „Machet die Tore weit“ u.a. legte.

Besonders beeindruckend war die hohe Qualität der musikalischen Darbietungen. Vor dem Konzert lagen probenintensive Wochen der Musik-AGs unter der Leitung von **Britta Dörfer**, **Katharina Keiner**, **Andreas Strobel** und **Philipp Zedelius**, beim Konzert unterstützt durch die Technik-AG von **Jens Kailbach**. Herzlichen Dank an alle Beteiligten: an die Schülerinnen und Schüler, die ihr musikalisches Talent unter Beweis gestellt haben, an die Eltern und das Kollegium, die die Proben mitgetragen haben, an die Spender am Konzertende, die damit die musikalische Arbeit an unserer Schule und zu gleichen Teilen die Kindernothilfe unterstützen, und besonders auch an die evangelische Kirchengemeinde Korntal, die der Schule alle Jahre wieder die wunderbare Christuskirche für dieses stimmungsvolle Weihnachtskonzert überlässt.

B. Dörfer

Mike Michelus teilt bewegende DDR-Erfahrungen mit SchülerInnen der 9. Klasse und KS2

Am 15.12.2023 versammelten sich die Geschichtsklassen der Stufe 9 sowie der KS2, um die Lebensgeschichte einer außergewöhnlichen Persönlichkeit anzuhören: Mike Michelus.

Mit großer Offenheit schilderte er lebhaft die Herausforderungen und Hindernisse seiner Jugend in der DDR, unter anderem seine Zeit im Gefängnis aufgrund seiner politischen Aktivitäten, und teilte seine Erfahrungen mit den Schülerinnen und Schülern. Alle horchten gespannt zu, während Herr Michelus seine Erlebnisse teilte, die von schwierigen Momenten bis zu triumphalen Augenblicken reichten. Hierunter zählen unter anderem seine Inhaftierung mit der fragwürdigen Begründung, dass er die „[…] staatlichen Organe der DDR behindere […]“ aufgrund seines damaligen Punk-Daseins, aber im Gegenzug auch seine Freikaufung aus der Haft von Seiten der BRD. Insbesondere die Mitbringsel aus seiner Schulzeit, wie das Double einer F1-Handgranate, welche zu diesen Zeiten zum Weitwurf benutzt wurde, oder die Stasi-Handschellen, welche früher an ihm selbst angelegt worden waren, ermöglichten es den SchülerInnen, einen Eindruck seiner Jugend bekommen zu können und sie bekamen die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die offene Diskussion ermöglichte es den Jugendlichen, diese nicht so weit entfernte Ära Geschichte hautnah nachleben zu können und sich in die Gefühlswelt von Mike Michelus hineinzuversetzen.

Die Schule drückt ihre tiefe Dankbarkeit für Michelus‘ Zeit und seine einprägsamen Worte aus. Seine Geschichte wird zweifellos die SchülerInnen im weiteren Laufe ihres Lebens beeinflussen und dafür sorgen, dass sie die Zeiten des geteilten Deutschlands besser verstehen können.

Celina Madani (KS2)

Jugend trainiert für Olympia

„Jugend trainiert für Olympia“ ist ein jährlich stattfindender, bundesweiter Wettbewerb, den die Kultusbehörden der Bundesländer, der deutsche Sportbund und die am Wettbewerb beteiligten Sportfachverbände unter dem Dach der Deutschen Schulsportstiftung gemeinsam planen und durchführen. Unter den teilnehmenden Schulen war auch dieses Jahr das GKM wieder mit zwei Fußballmannschaften (Wettkampf II: Jahrgänge 2008-2010 und Wettkampf III: Jahre 2010-2012) und zwei Handballmannschaften (Jahrgänge 2007-2010 und 2009-2011) vertreten.

Das Fußball-Team der Klassenstufe 7-9 (Jahrgänge 2010 bis 2012) trat am 23.11.23 in Markgröningen gegen die Mannschaften des Hans-Grüninger-Gymnasiums Markgröningen (HGG), der Realschule Ditzingen und der Realschule Kornwestheim an. Gegen die Realschule Ditzingen erzielte das GKM ein 3:1, gegen Kornwestheim ein ungefährdetes 3:0. Markgröningen verzichtete aufgrund dieser Dominanz auf das Spiel und gab sich kampflos geschlagen. Am 29.11.23 traten dann im Wettkampf II (Jahrgänge 2008 bis 2010) dieselben Schulen mit den älteren Schülern auf dem Kunstrasenplatz des TSV Münchingen, der freundlicherweise von ebendiesem Verein zur Verfügung gestellt wurde, gegeneinander an. Dabei konnte die Mannschaft des GKM gegen das HGG Markgröningen, die Realschule Ditzingen und die Realschule Kornwestheim mit jeweils 1:0 gewinnen. Die beiden Fußballmannschaften des GKM konnten sich ungeschlagen für die zweite Runde des Wettbewerbs auf Bezirksebene qualifizieren: Liebe Fußballer, herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der nächsten Runde!

Die Kreisausscheidung im Handball der Jahrgänge 2009 bis 2011 stand am 4.11.23 in Asperg an. Für das Team des GKM begann der Wettbewerb unter einem schlechten Stern, fiel einer der Schlüsselspieler verletzungsbedingt aus, so dass wir mannschaftlich geschwächt anreisen mussten. Und gleich im ersten Spiel zeigte sich unausweichlich, dass uns durch den Ausfall die nötige Körperlichkeit gegen die anderen Mannschaften aus Asperg, Marbach und Ludwigsburg fehlte. So ging letztendlich jedes Spiel knapp verloren, obwohl sich unser Team mit allen Kräften bemüht hat, den Ausfall zu kompensieren:

Hut ab!

Mehr Erfolg im Handball war dem GKM-Team im Wettkampf der Altersgruppe der Jahrgänge 2007-2010 am 14.12.23 in Korntal beschieden. Teilnehmende Schulen waren neben dem GKM das HGG Markgröningen, das Gymnasium in der Glemsaue Ditzingen, das Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach und das Goethe-Gymnasium Ludwigsburg. In diesem sehr gut besetzten Turnier mit Begegnungen auf hohem Vereinsniveau belegte das GKM mit zwei gewonnenen und zwei verlorenen Spielen einen sehr guten dritten Platz – herzlichen Glückwunsch dazu.

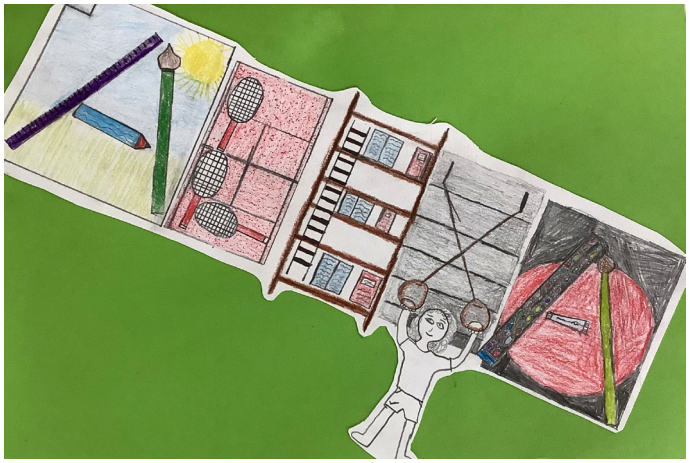
C. Brechtelsbauer, G. Breckle, J. Kailbach

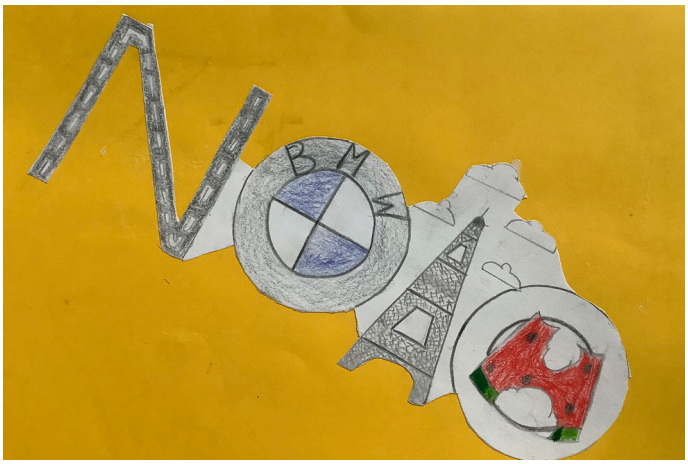
Englisches Kino 7d und 7e

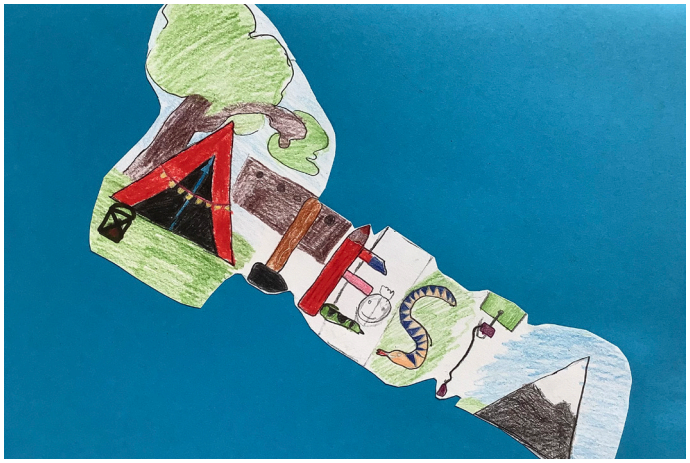
Am Montag, den 18.12.2023 waren wir, die 7e und 7d, in Kornwestheim im Kino. Um ins Kino zu kommen, fuhren wir mit der S-Bahn. Zur Auswahl standen die Filme „Harry Potter und der Stein der Waisen“ und der neue Film „Wonka“. Diese Filme schauten wir auf Englisch ohne Untertitel an und obwohl wir anfangs unsicher waren, ob wir die Sprache verstehen würden, verstanden wir (fast) alles. Der Tag war sehr schön – so macht Englisch richtig Spaß.

Wir danken dem Schulverein für den Zuschuss zu unserem Ticket sowie unseren Lehrerinnen Frau Fischer, Frau Kischlat und Frau Sonnberger für den coolen Ausflug.

Tuana Carikci (7e)







„Namenstypogramme“

für das BK-Heft-Cover

(5bcde)

Termine

08.01.2024	erster Schultag im neuen Jahr
25.01.2024	Schuldisco
26.01.2024	Schulball
31.01.2024	Ende des 1. Schulhalbjahres
08.02.2024	Präventionstag / BOGY-Tag
09.02.2024	Ausgabe der Halbjahresinformation
12.02. - 16.02.2024	Faschingsferien

Die nächste Ausgabe erscheint am letzten Schultag vor den Pfingstferien.

Impressum

Gymnasium
Korntal-Münchingen

Charlottenstraße 53
70825 Korntal-Münchingen

Tel.: 0711 / 83 67 1800
Fax: 0711 / 83 67 1819

E-Mail:
sekretariat@gymnasium-korntal.de

www.gymnasium-korntal.de

aktuell
Gymnasium Korntal-Münchingen

Herausgeber:
Gymnasium Korntal-Münchingen

V.i.S.d.P.: Christoph Brechtelsbauer